

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

Sport



Seite 4

Ihr Boxenstopp ohne Voranmeldung
 schneller und unkomplizierter Reifenwechsel
 -Reifenhotel (Einlagerung Ihrer Sommerreifen)



LACUNAGARAGEPNEUCENTER
 Compognastrasse 27A, 7430 Thusis, 081 284 10 90

Herbstaktion «Silberdistel»
 Tageskarte für Graubünden ab CHF 35.00



Weitere Informationen:
www.rhb.ch/silberdistel

BLACHO-TEX AG

- Blachen-Seitenwände
- Pavillon-Dachblachen
- Schutzhüllen nach Mass
- Pool-Abdeckungen



www.blacho-tex.ch
 Tel. 056 624 15 55

OLMA: EMS-CHEMIE zeigt den vielfältigen Forschungs- und Entwicklungsstandort Graubünden



Bild: z.V.g.

Jesus gründete keine Kirche.
 Lesen Sie: **Das ist Mein Wort. A und Ω**
 Buch, Taschenbuch, E-Book oder kostenlose Leseprobe (portofrei) unter:
www.vita-vera.ch Tel. 056 631 48 60

www.Liegenschaftsverkauf.ch
 mit **HERZ** – erfrischend anders
 Unterstützung beim Verkauf.
 Tel. 062 77 505 85, Matthias Frutig
 ganze Schweiz

Seit 1921
Panzerfahrzeuge der Schweizer Armee



Buch zum Jubiläum: **100 Jahre Schweizer Panzerfahrzeuge (1921–2021)**
 Alle Panzerfahrzeuge der Schweizer Armee, Fremd- und Eigenentwicklungen seit 1921
Daten, Fakten und Informationen, ergänzt mit eindrucksvollem Bildmaterial
 Fr. 22.90 (144 Seiten / Format: gebunden)
 Bestellung via Internet
www.marclenzin.ch
 Mail: info@marclenzin.ch

Der Kanton Graubünden ist Ehrengast an der diesjährigen OLMA und präsentiert sich sowohl als traditioneller Tourismus- und Landwirtschaftskanton als auch als moderner Forschungs- und Innovationsstandort. Die EMS-CHEMIE zeigt an der OLMA, wie innovativ und vielfältig die Bündner Arbeitsplätze für Fachkräfte sind.

Der OLMA-Umzug am Samstag begeistert bei angenehmem Herbstwetter über 700 Teilnehmende und 200 Ehrengäste aus Graubünden. Die EMS-CHEMIE nahm mit einem extra angefertigten Wagen mit blubbernden, farbenfrohen und überdimensionierten Reagenzgläsern am Umzug teil und zeigte die Berufsvielfalt der innovativen Arbeitgeber in Graubünden. Begleitet von den preisgekrönten Emser

Tambouren liess es sich EMS-Chefin, Magdalena Martullo-Blocher, nicht nehmen am Umzug persönlich mitzulaufen. Derweil verteilten die EMS-Lernenden 10'000 farbenfrohe Knobbelspiele unter den Zuschauern.

Als international erfolgreiches Unternehmen bietet die EMS-CHEMIE, spezialisiert auf Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien, innovative Arbeitsplätze mit spannenden Aufgaben auch im internationalen Umfeld. Arbeitsstellen wie Ingenieur/innen in Kunststoff-/Verfahrenstechnik, Maschinenbau und Chemie, Projektleiter/innen in Forschung und Entwicklung, Sales Manager/innen, Anlagenplaner/innen, Konstrukteur/innen, Anlagen- und Apparatebauer/innen, Anwendungsentwickler/innen oder Kunststofftechnologie/innen gewähren viel Eigenverantwortung und Möglichkeiten als attraktive Führungspositionen – und dies inmitten des Bündner Ferienparadieses! Am Sonntag, 16. Oktober 2022, war die EMS-CHEMIE im Werkstattpavillon Graubünden auch mit einem eigenen Stand vertreten.



Bild: z.V.g.

Hotel Alpha Luzern: Ruhige Oase im pulsierenden Stadtleben!



Hotel Alpha
 Pilatusstrasse 66
 Zähringerstrasse 24
 6003 Luzern
 Tel. 041 240 42 80
 Fax 041 240 91 31
info@hotelalpha.ch
www.hotelalpha.ch



Autoankauf

Ich kaufe alle Automarken schweizweit zu einem fairen Preis. Der Zustand und der Kilometerstand sind egal.
 Auch mit Motorschaden, Getriebeschaden und Unfallauto.
 Schnelle Abholung und Barzahlung!
 Täglich erreichbar.
Telefon 079 233 33 90
www.autoankauf-suisse.ch

Serwis Peter

DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON PETER ALEXANDER

7. NOV. 2022
CHUR
 TITTHOF

star shows Vorverkauf: www.ticketcorner.ch, bei Coop City oder Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/min.) ticketcorner

REPARATURDIENST FÜR ZAHNPROTHESEN



24h TIME

HAFTCREME KUKIDENT, COREGA, PROTEFIX FÜR NUR Fr. 1,95

ZAHNTECHNIK Franco Signer
 Bahnhofstrasse 8 7000 Chur 081 284 71 61

emax Berufsschau
 Mittwoch, 16. November 2022 13 Uhr, EMS-CHEMIE AG

Anmeldung emax-gr.ch




PUBLIREPORTAGE

BSCHÜSSIG FOR FUTURE – FÜR EINE WELT OHNE PLASTIK

BSCHÜSSIG
Schweizer Teigwaren seit 1876

Es ist OLMA-Zeit und wir sind mittendrin!

Gestartet sind wir am Donnerstag, 13. Oktober 2022 und wir durften uns über sehr viele begeisterte Kunden und Besucher an unserem Stand freuen! Und dank dem Gastkanton Graubünden durften wir auch schon viele Besucher aus dem Bündnerland in der Halle 9.1 am Stand 039 begrüßen. Wir sind da, wo die riesige Verpackung **BSCHÜSSIG** Urschweizer Schwinger-Hörnli steht und bis am 23. Oktober 2022 bleibt Ihnen noch genügend Zeit für einen Besuch bei uns!

Der Höhepunkt des Jahres in der Ostschweiz

Schon im letzten Jahr, als wir zum ersten Mal die neue **BSCHÜSSIG**-Verpackung präsentierten, stiessen wir auf ein grosses und positives Echo. Und nun, ein Jahr später, ist das ganze Sortiment komplett in 100 Prozent Papier verpackt, auch die Spaghetti in vier Sorten, welche heute ebenfalls mit einer neuen Verpackungsmaschine in Papier verpackt werden können.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein tolles Angebot. Sie bekommen mit dem Coupon aus dem OLMA-Ausstellerverzeichnis eine Tasche

voller **BSCHÜSSIG**-Spezialitäten zu einem unschlagbaren Preis. Daneben präsentieren wir natürlich auch wieder viele Geschenk-Ideen und eine breite Palette an Teigwarensorten- und Formen. Das Angebot ist hier so gross wie nirgendwo sonst. Von der Classic-Linie der 3-Eier-Teigwaren geht es über die Urschweizer Teigwaren und die gewalzten Nudelnester, alle ebenfalls in feinsten 3-Eier-Qualität mit 100 Prozent Schweizer Eiern aus Freilandhaltung. Natürlich dürfen auch unsere UrDinkel-Teigwaren aus 100 Prozent Schweizer UrDinkel und die Teigwaren ohne Ei mit den beliebten Suppeneinlagen nicht fehlen. Sehr beliebt ist auch unser schönes grosses **BSCHÜSSIG**-Relief-Glas oder der Klassiker in Form unserer speziellen «Weinkassette», welche einiges an Platz für unsere feinen Teigwaren inklusive der **BSCHÜSSIG**-Saucen bietet. Übrigens: Unsere beliebten Schweizer **BSCHÜSSIG**-Saucen mit 100 Prozent Schweizer Tomaten und mit 100 Prozent Schweizer Rindfleisch geniessen Sie jetzt in feinsten BIO-Qualität!

Also worauf warten Sie? Ein Besuch an der Olma'22 lohnt sich auf jeden Fall!

Von der einen Krise in die nächste

Die Situation rund um die Corona-Pandemie normalisierte sich anfangs dieses Jahres. Die Covid-19-Massnahmen wurden im Frühjahr aufgehoben. Und schon kam die nächste Hiobsbotschaft. Der Krieg in der Ukraine und deren Auswirkungen beschäftigt ganz Europa. Erstmals seit mehreren Jahren steigt die Teuerung stark an. Im Vergleich zu unseren europäischen Nachbarn steht die Schweiz aktuell noch gut da. Neben der Teuerung von Energie und anderen Produkten, ist im bevorstehenden Winter auch mit knappen Ressourcen, insbesondere beim Strom und Gas zu rechnen.

Dies beschäftigt die Bevölkerung. Die steigende Teuerung wird für einen Teil der Schweizer Bevölkerung verkraftbar sein, bei einem beachtlichen Teil wird sie aber Spuren hinterlassen. Für diejenigen, welche bereits bisher nahe der Armutsgrenze lebten, immerhin rund 8,5% der Bevölkerung oder rund 722'000 Personen, verschärft sich die Situation weiter. Das sonst schon geringe Budget dieser Personen wird zusätzlich strapaziert. In Haushalten mit kleinem Einkommen werden unter anderem Freizeitaktivitäten

von Kindern, wie das Spielen eines Musikinstruments oder die Mitgliedschaft in einem Sportverein, nicht mehr möglich sein, obwohl solche Aktivitäten für die Entwicklung der Kinder wichtig sind.

In solchen und vielen anderen Situationen kann die Winterhilfe Graubünden gezielt, schnell und unbürokratisch Hilfe leisten. Möglich war dies bisher dank der vielen Spenden der Bündnerinnen und Bündner. Um diese Hilfe auch in der aktuellen Situation zu gewährleisten, ruft die Winterhilfe Graubünden in diesem Jahr ebenfalls alle zur Solidarität auf. Jede Spende, ob klein oder gross, bewirkt etwas. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

an Eltern mit Kindern im schulpflichtigen Alter ist weiterhin von grosser Beliebtheit. Seit diesem Herbst gibt die Winterhilfe Graubünden auch Gutscheine für den Erwerb eines Velos an der Velobörse ab. Geplant ist, dieses Angebot auf den gesamten Kanton auszuweiten.

Infos zur Winterhilfe Graubünden

Die Winterhilfe Schweiz besteht seit mehr als 85 Jahren und wurde während der grossen Weltwirtschaftskrise der 1930er-Jahre gegründet. 1995 wurde die Winterhilfe Graubünden verselbstständigt und in eine Stiftung überführt.

Der Stiftungsrat setzte sich im vergangenen Geschäftsjahr wie folgt zusammen: Grossrätin Tina Gartmann-Albin (Präsidentin), Grossrat Linard Weidmann (Vizepräsident), Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb, Grossrat Maurus Tomasschett und Grossratsstellvertreterin Barbara Gujan-Dönier.

Die Geschäftsstelle der Winterhilfe Graubünden befindet sich beim kantonalen Sozialamt Graubünden an der Grabenstrasse 8, 7001 Chur und wird durch Jürg Buchli geführt. Für die Winterhilfe Graubünden entstehen dadurch weder Lohn- noch Mietkosten, womit der administrative Aufwand tief gehalten werden kann.

Erbrachte Leistungen

Im vergangenen Geschäftsjahr gingen bei der Winterhilfe Graubünden 167 Gesuche ein. Rund zehn Gesuche wurden abgelehnt oder konnten aufgrund fehlender Dokumente nicht beurteilt werden. Weitere rund 300 Familien und Einzelpersonen wurden mit einem kleinen Weihnachtsbatzen überrascht. Insgesamt leistete die Winterhilfe Graubünden im Geschäftsjahr 2021/2022 Beiträge in Form von Sach- und Finanzleistungen von rund 130'000 Franken. Die Abgabe von Schulsäcken

Fust Küchen & Badezimmer

Fr. 500.-*

Rabattgutschein für Ihr neues Bad oder Ihre neue Küche

Gültig bei einem Bad- oder Küchenauftrag ab einem Auftragswert von Fr. 10'000.-. Nicht kumulierbar. Max. 1 Bon pro Auftrag.

* Aktion gültig bei Auftragserteilung vom 23.08.22 – 22.10.22

KÜCHE – NACH INDIVIDUELLER INTERPRETATION

So vielseitig wie das Leben zeigen sich auch unsere ausdrucksstarken Betondekore, die den urbanen Lifestyle ästhetisch unterstreichen. Für jeden Geschmack gibt es jetzt die passende Farbnuance.



Inklusive Markengeräte von **BOSCH**



Lieferbar in Weissbeton, Beton Sand, Beton grau, Beton schiefergrau, oder Beton Terragräu

Fr. 500.-*

Rabattgutschein Baumanagement

Gültig für die Leistungen des Fust Baumanagements ab einem Auftragswert von Fr. 10'000.-. Nicht kumulierbar. Max. 1 Bon pro Auftrag.

* Aktion gültig bei Auftragserteilung vom 23.08.22 – 22.10.22

BADMÖBEL – ANGEPASST AUF IHREN RAUM

Egal ob breiter oder schmaler oder tiefer, mit Schubkästen oder Türen oder in Farbe oder Holztönen – unser Systemprogramm wird individuell auf Ihren Raum zugeschnitten.



Riesenauswahl von mehr als 100 Varianten

20%
Auf Ihr neues Badmöbel ab 130 cm
*Aktion gültig bei Auftragserteilung vom 01.09. – 31.10.22

IHR FUST-VORTEIL NR. 1

Lebenslange Qualitätsgarantie

Nur Möbel, welche die Qualifizierungstests im Prüflabor bestanden haben, werden in die Kollektion aufgenommen.



IHR FUST-VORTEIL NR. 2

12 Jahre Garantie auf alle Einbaugeräte

Mit der Fust-Garantieerweiterung sind Sie auf der sicheren Seite. Unsere Servicetechniker reparieren das defekte Gerät kostenlos.



IHR FUST-VORTEIL NR. 3

Superpunkte sammeln mit der Coop Supercard oder Supercard Kredit- und Prepaidkarte = 1% Rabatt zusätzlich!

Also z. B. Ihr Küchenpreis: Fr. 10'000.- = 10'000 Superpunkte
Fr. 20'000.- = 20'000 Superpunkte



Umbauen und Renovieren... Alles aus einer Hand!

Mit dem Fust Baumanagement sorgenfrei umbauen!

Ihre Vorteile:

- Ein einziger Ansprechpartner für den kompletten Umbau
- Alle Termine werden eingehalten
- Fixpreis und Kostenmanagement mit voller Kostengarantie
- Ein einziger Rechnungssteller

20 Beratungsvideos für Ihren Umbau – jetzt im Fust Küche/Bad YouTube-Kanal:



EXKLUSIVE DIENSTLEISTUNGEN FÜR LEBENS-LANGE ZUFRIEDENHEIT

Küchenumbau leicht gemacht – Fust montiert mit eigenen Schreibern und koordiniert alle erforderlichen, regionalen Handwerker für Ihren Umbau! Diese Küche sollte moderner und grosszügiger gestaltet werden.

Einige Geräte erreichen ihren Lebenszyklus. Das Resultat kann sich sehen lassen! Die Bauherrschaft strahlt: "Wir sind begeistert! Von A-Z ging alles schnell und sauber! Fust... und es funktioniert!"



VORHER



NACHHER

GRATIS
• Ausmass
• Fachberatung
• Offerte inkl. 3D-Planung

Chur, Masanserstrasse 17, 081 257 19 50 | Mels, Pizolstrasse 1, 081 720 41 30

Besuchen Sie uns an der OLMA in St. Gallen: 13.-23. Oktober in der Halle 9.1 Stand 39

BSCHÜSSIG
Schweizer Teigwaren seit 1876

Herr Hörnli meint...
... nach der 5. Jahreszeit in St. Gallen steht uns der Sinn, deshalb gehen wir sicherlich nochmal dort hin!

www.bschuessig.ch

DACIA
EINFACH GUT

NEUER DACIA DUSTER
VON NATUR AUS SUV

SCHON AB FR. 5.-/TAG

AUCH ALS 4X4 ERHÄLTlich

Angebot gültig in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.10.2022 bis 30.11.2022. 3,50 % Leasing; 3,50 % effektiver Jahreszins; Laufzeit 48 Monate; 10'000 km/Jahr; Ratenversicherung inklusive; obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Beispiel: Neuer Dacia Duster Expression TCE 150, 6,9 l/100 km, 157 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Katalogpreis Fr. 23'390.-, Anzahlung Fr. 5'848.-, Restwert Fr. 12'865.-, Leasingrate Fr. 5.-/Tag, entspricht Fr. 150.-/Monat bei 30 Monatstagen. Abgebildetes Modell (Inkl. Optionen): Neuer Dacia Duster Journey Blue dCi 115, 5,4 l/100 km, 143 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis Fr. 25'140.-, Anzahlung Fr. 5'468.-, Restwert Fr. 13'821.-, Leasingrate Fr. 6.-/Tag, entspricht Fr. 180.-/Monat bei 30 Monatstagen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung durch RCI Finance SA. Preisänderungen vorbehalten.

DACIA

Chur Garage Adank Chur AG 081 257 19 19



Fotos: © akue

Inmitten der grossen Zuschauermassen in der Olmaarena die beiden Bündner-Urgesteine: Jonny Putzi (bekannter Jäger und Skilehrer) und Ernst Flutsch (Hotelier aus St. Antönien)



akü's Sport-Blitzlichter

Albert Vallci spielte gegen Lugano erstmals vor eigenem Publikum. Vallci stiess vom FC Red Bull Salzburg zum Team. Wie gegen YB spielte er souverän. Empfiehl sich für weitere Einsätze.



Bild: z.V.g.

Chadrac Akolo erzielte gegen Lugano früh das 1:0. War auch nach diesem Treffer immer wieder gefährlich. Wie gegen Basel, YB kassierten der FCSG wieder spät einen Treffer und blieb zum vierten Mal ohne Sieg.



Bild: z.V.g.

St. Gallen spielt im Cup in Bellinzona- Der FC St. Gallen trägt den Cup-Achtelfinal gegen das 2.-Liga-Team Arbedo-Castione in Bellinzona aus. Gespielt wird im Stadio Comunale des Challenge-League-Vereins Bellinzona. Der Cup-Achtelfinal wird am Dienstag, 8. November, um 20.30 Uhr angepfiffen. Der Sender RSI überträgt das Spiel live im Fernsehen. Arbedo-Castione ist gut zehn Kilometer von Bellinzona entfernt. Der Fussballklub aus Arbedo-Castione schaltete auf dem Weg in den Cup-Achtelfinal auswärts den FC Wittenbach mit 2:1 nach Verlängerung aus. Die Wittenbacher sind vor Staad Leader in der regionalen 3.-Liga-Gruppe.

Neu in der Äbtstadt- «Hier in der Schweiz erinnern die Trainer an das Militär.» Das sagte



Bild: z.V.g.

Daniel Haarbo im Interview mit den «Wiler Nachrichten». In Dänemark würden die Trainer deutlich ruhiger auftreten als in der Schweiz, findet der 19-jährige Fussballspieler. Er wird

bis zum Saisonende vom FC Wil ausgeliehen. Davor spielte Haarbo beim FC Kopenhagen und bestritt die vergangene EM-Qualifikation der U19-Nationalmannschaft als Stammspieler. Für den Wechsel zog Haarbo im Sommer aus dem Elternhaus in Dänemark aus und in die Äbtstadt, wo es ihm seither gut gefällt. Vor allem das Bergpanorama, das bei gutem Wetter von Wil sichtbar ist, hat es ihm angetan: «Das gibt es in Kopenhagen nicht.» Haarbos oberstes Ziel während seiner Zeit beim FC Wil: «So viel Einsatzzeit wie möglich zu bekommen.»

Frick-Brüder bei Melser Gegner- Der FC Montlingen, in der 2.-Liga-Gegner des FC Mels, verstärkt sich weiter. Nachdem die Rheintaler im Sommer schon Noah Frick (20) verpflichteten, wird ab sofort auch dessen älterer Bruder Yanik Frick (24) die Montlinger verstärken. Die Söhne von Luzern-Trainer Mario Frick gehören beide zur liechtensteinischen Nationalelf und versuchten lange ihr Glück im Profifussball, allerdings ohne Erfolg. Erstmals laufen sie in Montlingen nun gemeinsam auf. Noah Frick fehlte vor zwei Wochen beim 2:3 gegen Mels verletzungsbedingt. Gar nicht mehr für die Montlinger auflaufen wird dafür der ehemalige FCSG-Profi Sandro Gotal, der im Sommer auf den Kolbenstein stiess. «Gotal hat nicht zu Montlingen gepasst und hatte Ansichten, die weder in den Amateurfussball noch zu meiner Philosophie passen», erklärte Trainer Thomas Koller die Trennung den lokalen Medien.

Zwei Malanser an der WM- Vom 5. bis 13. November wird in Zürich und Winterthur die Unihockey-Weltmeisterschaft der Männer durchgeführt. Gestern gab der Landesverband Swiss Unihockey das definitive Aufgebot bekannt. Mit Tim Brailard und Christoph Camenisch schafften es auch zwei Spieler des kriselnden Tabellenelften Alligator Malans – des NLA-Partnerteams des UHC Sarganserland – ins 20-köpfige Schweizer Kader. Die Spiele in Zürich finden in der neuen Arena der ZSC Lions statt.

Von null zur WM- Vom Bankdrücker zum WM-Kandidaten? Für Michael Lang zeichnet sich genau dieses Szenario ab. Beim



Bild: z.V.g.

FC Basel musste der 31-jährige Egnacher zu Saisonbeginn unten durch. Weil sich sein Aussenverteidiger-Konkurrent Sergio López jetzt aber verletzt hat, dürfte Lang in den wichtigen Wochen vor der WM in Katar wieder häufiger zum Einsatz kommen. So richtig freuen kann er sich darüber nicht, wie er im «Blick» sagt: «Es ist immer besser, vom Trainer den Vorrang zu bekommen, wenn der Konkurrent gesund ist. Und nicht, weil

man die einzige verbliebene Lösung ist.» Trotzdem wird Lang versuchen, sich «durch Leistung aufzudrängen» – so wie er es in den bisher wichtigsten Momenten der noch jungen Saison getan hat: Mit seinen Toren gegen Aarau und Sofia hat Lang massgeblichen Anteil daran, dass der FC Basel sowohl im Cup als auch in der Conference League noch dabei ist. An die Nationalmannschaft denkt er trotzdem noch nicht, aber: «Quasi von null zum WM-Aufgebot – das wäre schon eine coole Sache.»

WM-Silber für Sarina Hitz- Schiessen Sarina Hitz aus Maueren hat an der WM in Kairo mit dem Gewehr auf der 50-m-Distanz liegend die Silbermedaille gewonnen. Die junge Thurgauerin wartete mit einer sehr guten und konstanten Darbietung auf, herausragend waren die 105 Punkte in der letzten Serie. Mit diesem Topfinish schob sie sich auf Rang zwei mit einem Total von 626,7 Punkten – bloss drei Zehntel trennten Hitz von Rang eins und Gold. Nach dem Gewinn der Bronzemedaille an der EM Mitte September in Polen unterstrich die gelernte Schreinerin, dass sie in dieser Kategorie zu den absoluten Topschützinnen zählt. Auch Olympiasiegerin Nina Christen zeigte eine sehr gute Leistung: Die Nidwaldnerin klassierte sich auf Rang vier mit 625,2 Punkten – der Abstand auf Rang drei betrug fünf Zehntel. Chiara Leone wurde Vierzehnte mit einem Total von 621,2 Zählern. Insgesamt bestritten über 70 Athletinnen den Wettkampf.

Sportlicher Start in die Oktobersession 2022

Unter dem Motto «aus den Sesseln – fertig – los!» starteten die Bündner Politikerinnen und Politiker am Dienstagmorgen sportlich bewegt in den zweiten Tag der Oktobersession 2022. Auf Einladung der Parlamentarischen Gruppe für Sport und Bewegung, des Bündner Verbands für Sport (BVS), des Gesundheitsamts sowie graubündenSport, stimmten sie den Sessionstag mit einem gesunden Wachmacherprogramm ein, bei dem der Spass am gemeinsamen Sporttreiben im Vordergrund stand.

Langandauerndes Sitzen ohne Unterbrechungen ist ein Risikofaktor für die Gesundheit. Aus diesem Grund gingen heute Morgen auf der Quaderwiese die Mitglieder der Regierung und des Grossen Rats mit gutem Beispiel voran. Sie nutzten die Morgendämmerung für ein vielfältiges Training als Vorbereitung auf einen langen Sitzungstag.

Fitte Politikerinnen und Politiker stellen sich der Fraktions-Challenge

Insgesamt fanden sich um 6.40 Uhr 30 Politikerinnen und Politiker auf der Quaderwiese ein. Unter der Anleitung von Annik Kälin, Gewin-



Bilder: z.V.g.

nerin der Bronzemedaille im Siebenkampf an den Leichtathletik-Euromeisterschaften 2022, mobilisierten sie dabei ihre noch müden Knochen.



Abschliessend fand eine kleinen Fraktions-Challenge statt. Diese sollte aufzeigen, welche Parteien, die «fittesten» Politikerinnen und Politiker mobilisieren können. Angetreten ist die SVP-Fraktion mit 8 «Athletinnen und Athleten», die FDP mit 7, die SP mit 4, die GLP mit 3 und die Mitte mit 8. Die Mitte setzte sich in der Team Stafette vor der SVP und der FDP durch. Gewonnen haben alle Teilnehmenden, da sie ihrer Gesundheit etwas Gutes getan haben und voller Tatendrang in den Sessionstag starteten.

Schul- und Sportanlage heisst «Fortuna»

An der Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 haben die Churer Stimmberechtigten für den Neubau der neuen Schul- und Sportanlage an der Ringstrasse einen Bruttokredit von knapp 89 Mio. Franken bewilligt. Der Stadtrat hat für die Anlage den Namen «Fortuna» gewählt. Dieser nimmt Bezug auf die dahinter liegende Strasse, den Spielplatz sowie den neuen Quartierplan und die Überbauung Fortuna.

Der Stadtrat hat unter Einbezug von Stadtentwicklung, Stadtarchiv, Frauenkulturarchiv und der Schuldirektion eine Auslegeordnung betreffend Benennung der neuen Schul- und Sportanlage vorgenommen. Auch die Beibehaltung der bestehenden Bezeichnung «Ringstrasse» war eine Option, gerade weil die Anlage unter diesem Namen durch den ehemaligen «Sportplatz Ringstrasse» in der Bevölkerung bekannt ist.

Die bestehenden Churer Schulhäuser sind nach Flur- oder Quartiernamen (z.B. Masans, Lachen, Haldenstein, Türliarten), einem Berggipfel (Montalin) oder bekannten verstorbenen Persönlichkeiten (z.B. Barblan, Herold, Giacometti) benannt. Gerade bei Letzteren tragen zudem in der Nähe liegende Strassen ebenfalls

die Namen dieser Persönlichkeiten. Aus der Auslegeordnung ging «Fortuna» als eindeutig beste Variante hervor. Dieser Name bezieht sich auf das Fortuna-Quartier mit Strassennamen, Spielplatz und neuer Überbauung (Quartierplan Fortuna).

Als bekannte römische Göttin des Glücks und des Schicksals lädt sie die künftigen Kinder und Jugendlichen darüber hinaus geradezu ein, mit der Schulbildung ihr Schicksal in die eigene Hand zu nehmen. Auch für die Sportanlage passt der Name «Fortuna» bestens, tragen doch verschiedene Sportvereine und auch Sporthallen diesen Namen (z.B. FC Fortuna St. Gallen, Fortuna Düsseldorf, Fortuna Sporthalle Glückstadt).

Eine «Ringstrasse» hingegen haben viele Städte und sie verfügt auch in Chur nicht über einen besonderen lokalhistorischen Bezug. Der Stadtrat sah zudem mit dem Namen Fortuna weniger Verwechslungsgefahr mit dem weiterhin bestehenden Schulhaus Herold. Während dieses an der oberhalb der Ringstrasse liegenden Heroldstrasse liegt, ist die neue Schul- und Sportanlage Fortuna an der unterhalb der Ringstrasse durchführenden Fortunastrasse gelegen. Diese wird als Langsamverkehrsverbindung in Zukunft noch mehr Gewicht erhalten.

PUBLIREPORTAGE

Herbstliche Köstlichkeiten, Hotel Alpha Luzern

Vor dem kalten Winter beschenkt die Natur den Menschen noch einmal mit Köstlichkeiten, welche die Vorratskammern auffüllen und den Tisch bereichern. Im Herbst ist es Zeit für die Ernte von späten Erzeugnissen wie Kürbisse, Kastanien, Äpfel und Birnen. Es ist aber auch die Zeit der Jagd und frisches Wildbret mundet nicht nur Jägern vorzüglich.

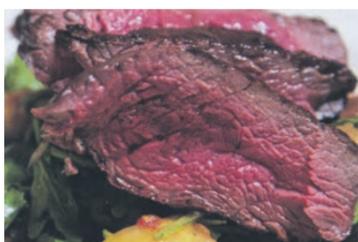


Bild: z.V.g.

Wildspezialitäten

Egal, ob Reh, Hirsch, Hase oder Wildschwein, wer auch nur einmal im Leben Wild probiert hat, wird seinen unvergleichlichen Geschmack nicht mehr missen wollen.

Ruhig und dennoch zentral gelegen in der Pilatusstr. 66/Zähringerstrasse 24 ist das Hotel Alpha der Ausgangspunkt für die Erkundung der Stadt Luzern und ihrer Umgebung. Nur 5 Gehminuten trennen das Haus von der Luzerner Altstadt und 10 Gehminuten vom Bahnhof in Luzern. Das Garni Hotel hält 1- bis 3-Bett-Zimmer mit unterschiedlichen Ausstattungsmerkmalen für seine Gäste bereit. Die hellen, wohnlich gestalteten Zimmer sind teilweise mit eigenem WC/Dusche, teilweise mit Etageduschen/WC ausgestattet. Der kostenlose wireless Internetzugang, drei Aufent-

haltsräume mit TV/Büchern sowie eine öffentliche Internetstation bieten den Gästen viel Komfort. Für Bequemlichkeit sorgt auch der Lift im Haus. Gäste im Hotel Alpha schätzen nicht nur die komfortablen Ausstattungsmerkmale des Hauses, sondern auch das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis. pd



Bild: z.V.g.

Hotel Alpha

Pilatusstr. 66/
Zähringerstr. 24
6003 Luzern
Tel. +41 41 240 42 80
Fax +41 41 240 91 31
info@hotelalpha.ch
www.hotelalpha.ch

Äpfel, Birnen und Zwetschgen

Egal, ob ein Kuchen gebacken oder Kompott zubereitet wird, die späten Obstsorten wie Äpfel, Birnen und Zwetschgen sind reich an Vitaminen und halten den Menschen gesund und leistungsfähig. Äpfel und Birnen können auch als Wintervorräte gut eingelagert werden und bereichern den Speiseplan in der kalten Jahreszeit.



Bild: z.V.g.

Chur Tourismus mit neuer Führung

Nach der Interimslösung mit Bruno Gantenbein als Geschäftsführer, kann der Vorstand unter der Leitung des Co-Präsidiums von Sandra Adank und Jon Andrea Schocher bereits eine definitive Nachfolgelösung präsentieren. Mit Renya Heinrich konnte eine ausgesprochen erfahrene Tourismusexpertin für die Organisation gewonnen werden.

Renya Heinrich, die neue Geschäftsführerin von Chur Tourismus, verfügt über langjährige Erfahrung in der Tourismusbranche. Die 47-jährige Tourismusfachfrau studierte an der HFT Graubünden in Samedan und schloss am SAWI als Marketingfachfrau ab. Sie bringt damit das notwendige Fachwissen für den Tourismus und die Kommunikation in die neue Aufgabe ein. Mit rund 15 Jahren Erfahrung in der Branche hat sie die ideale Voraussetzung für die Leitung von Chur Tourismus. Als Projektleiterin für Marketing und Kommunikation bei der Rhätischen Bahn, als Direktorin Marketing und Sales beim Silvretta Parkhotel Klosters und vor allem als CEO von Zug Tourismus ist sie die ideale Kandidatin für die anspruchsvolle Aufgabe in Chur.



Bild: z.V.g.

Weiterentwicklung zur Dienstleistungsplattform für den Churer Tourismus

Der Vorstand von Chur Tourismus wird die kommenden Monate gemeinsam mit Renya Heinrich die Aufgaben der Tourismusorganisation fundiert analysieren und Prozesse optimieren. Dabei sollen Leistungen und Angebote kritisch hinterfragt und beurteilt werden. Neue Angebote und Produkte sollen auf Basis der strategischen Geschäftsfelder entwickelt und auf den Markt gebracht werden. Weiter soll die Zusammenarbeit mit der Stadt Chur, den umliegenden Partnergemeinden wie auch den wichtigsten touristischen Leistungsträgern intensiviert werden.

Wo immer möglich soll Synergiepotential genutzt werden, damit Leistungen effizient und zielgerichtet erbracht werden können. Die touristische Vermarktung steht dabei im Vordergrund. Im Rahmen dieser Optimierung versteht sich Chur Tourismus als moderne touristische Dienstleistungsplattform für seine Partner.

«Mit Renya Heinrich konnten wir unsere Wunschkandidatin verpflichten. Sie kennt die Bedürfnisse unserer touristischen Leistungsträger aus eigener beruflicher Erfahrung, und verfügt zudem über die Kompetenzen, eine urbane geprägte Tourismusorganisation zu führen», sagt Jon Andrea Schocher, Co-Präsident von Chur Tourismus.

Kaufinserte – Warnung um sich vor Betrug zu schützen

Graubünden: In Printmedien finden sich vermehrt Inserate und Flyer, welche darauf abzielen, dass Leute ihre Vermögenswerte veräussern. Die Kaufinserte täuschen lukrative Geschäfte vor und bieten Auktionstage an.

In den vergangenen Monaten wurden in den Medien verschiedene Werbeinserate über Pelz- und Goldankauf, über professionelle Polsterreparatur, Steinreiniger und Teppichreiniger festgestellt. Zeitgleich wurden in der Regel Flyer grossflächig verteilt. Die Werbung ist in der Regel so gestaltet, dass sie vor allem ältere Menschen ansprechen soll. Die Angebote sind teilweise unseriös und Anbieter sind nicht eindeutig zu erkennen. Der Betrug läuft meist so ab, dass nach der Kontaktaufnahme Druck auf Verkaufsbereitschaft ausgeübt wird, ihre Wertsachen unter marktüblichen Preisen zu veräussern. Oft bemerken die Betroffenen erst im

Nachhinein, dass sie vom Anbieter betrogen wurden, nämlich dann, wenn sie nachträglich Offerten bei einem Fachbetrieb einholen oder ihnen nahestehenden Personen davon erzählen.

Die Kantonspolizei Graubünden ruft folgende Ratschläge in Erinnerung:

- Vorsichtig sein und sich nicht unter Druck setzen lassen. Das Angebot genau prüfen.
- Bei Verkaufsabsicht von Wertgegenständen sich an ein bekanntes und etabliertes Fachgeschäft wenden.
- Keine Verkaufsgespräche in den eigenen vier Wänden abhalten, man gibt viel von seiner Persönlichkeit preis.
- Für Auftragsvergaben Offerten bei verschiedenen Fachgeschäften einholen.
- Sich nicht von vermeintlichen Billigangeboten und Höchstpreisen blenden lassen.
- Sich bei der Polizei zu melden, wenn man Opfer eines Betrugs oder Betrugsversuchs wurde.



Bild: z.V.g.

Inserate die als Lockmittel benutzt werden.

Bankomat gesprengt

Castasegna: In Castasegna hat in der Nacht auf Dienstag eine unbekannte Täterschaft einen Bankomaten gesprengt. Es entstand erheblicher Sachschaden.

In der Nacht auf Dienstag ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden ein Einbruchalarm in Castasegna ein. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellten diese fest, dass der Bankomat – gemäss ersten Erkenntnissen kurz vor 3 Uhr – durch eine unbekannte Täterschaft gesprengt worden war. Dabei entstand Sachschaden an Gebäude und Infrastruktur in der Höhe von mehreren zehntausend Franken. Zusammen mit der Bundespolizei fedpol sowie dem Forensischen

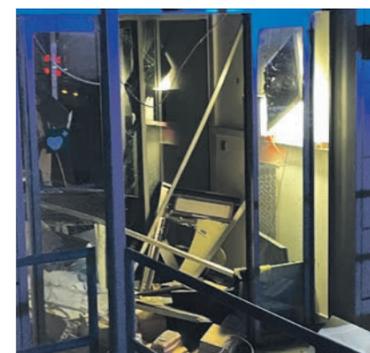


Bild: z.V.g.

Institut Zürich hat die Kantonspolizei Graubünden die Ermittlungen zur Täterschaft aufgenommen. Aufgrund der Zuständigkeit für Sprengstoffdelikte übernimmt die Bundesanwaltschaft die Verfahrungsleitung.



Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch

Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint 14-tägig (gerade Wochen): Freitag

Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:
Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grüşch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Cavelti AG, 9200 Gossau

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 20'092

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

«Synodaler Prozess» im Bistum Chur geht weiter

Seit März 2022 erarbeitet die «Arbeitsgruppe synodaler Prozess im Bistum Chur» (SPiBiC) die Grundlagen für eine weitere diözesane Versammlung verschiedener Räte. Ausgangspunkt bildet der Schlussbericht, welchem die Auswertung der Online-Umfrage vom Unternehmen für Markt- und Meinungsforschung gfs.bern zugrunde lag.

Am 25. Oktober treffen sich Vertreter und Vertreterinnen verschiedener Räte (Priesterrat, Rat der Religionspädagoginnen- und pädagogen, Theologinnen, Theologen und Diakone, Jugendrat und kantonale Seelsorgeräte) und wollen den angestossenen synodalen Prozess im Bistum Chur weiterentwickeln.

Als Diskussionsgrundlage dient eine Tischvorlage, die die Ergebnisse der 10 Themenfelder des diözesanen Schlussberichts vom März neu fokussieren. Dieser Entwurf konzentriert sich auf zwei Kernpunkte: Grundhaltungen und Handlungsoptionen für verschiedene pastorale Felder. Im Mittelpunkt stehen konkrete Zielformulierungen. Eine der Forderungen: Direkt Betroffene sollen auf allen Ebenen an Entscheidungsprozessen beteiligt werden. Speziell bei personellen Entscheidungen wie Besetzen von Leitungspositionen sollen Verbindlichkeit der Partizipation und Transparenz selbstverständlich werden.

Das Ziel dieser Etappe des Synodalen Prozesses im Bistum Chur ist erreicht, wenn alle Gremien im Bistum durch diese Handreichung

inspiriert sind, die eigene Synodalität zu prüfen und gegebenenfalls Veränderungen anzugehen. Mit einer offiziellen Publikation des Papiers ist gegen Ende Jahr zu rechnen.

Die Arbeitsgruppe

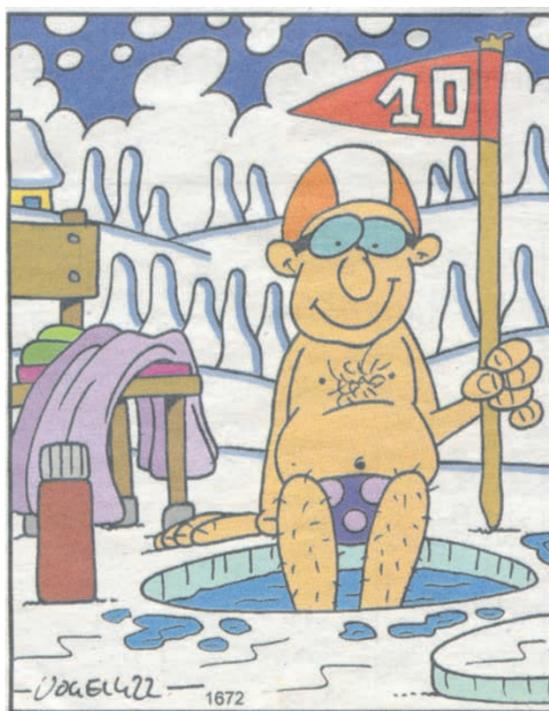
Mitglieder der «Arbeitsgruppe Synodaler Prozess im Bistum Chur» sind Bischof Joseph Maria Bonnemain, Rudolf Vögele (Bistumsregion Zürich-Glarus, Koordination und Moderation), Eva-Maria Faber oder Birgit Jeggel-Merz (Theologische Hochschule Chur), Felix Hunger (Priesterrat), Ute van Appeldorn (Rat der Religionspädagoginnen/innen, Theologen/innen und Diakone), Antonia Fässler und Bernhard Bislin (Kantonale Seelsorgeräte Schwyz und Graubünden) sowie Andreas Kiser (Jugendrat).

Nächsten Dienstag werden in Einsiedeln rund 60 Personen anwesend sein und in kleinen Gruppen die verschiedenen Themenfelder diskutieren. Auf der Grundlage des Schlussberichts des Bistums Chur vom 14. März 2022 hat die Arbeitsgruppe Synodaler Prozess im Bistum Chur diese Diskussionsgrundlage erarbeitet. Dabei wurden die Ergebnisse der 10 Themenfelder im Schlussbericht aufgeteilt in:

1. «Grundhaltungen» und
2. «Handlungsoptionen» für verschiedene pastorale Felder: Auf die Menschen zugehen, Pastoral Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kommunikation nach innen und aussen, Liturgie, Weiterbildung und Ökumene.



Finde die zehn Unterschiede



DIE «GUTE NUMMER» AUS GRAUBÜNDEN



081 252 16 27
Coiffure

Studio
dobmann
COIFFEURFACHSCHULE
coiffure dobmann GmbH
Quaderstrasse 7 • CH-7000 CHUR
081 252 16 27 • www.studio-dobmann.ch

081 330 67 20

Gipser
Fassaden-
isolationen
Stukkaturen

Stukkaturen • Neubauten • Umbauten • Diverse neue und alte Verputztechniken
Renovationen • Fassadenisolationen • Leichtbau • Brandschutz • Stucco Veneziano

GIPSER **MALER**
MARINO PASQUALE
Gips & Stukkaturen

7303 Mastrils
marinogipsmastrils.ch
marinomastriils@bluewin.ch
Natel 079 409 79 90
Tel. 081 330 67 20
Fax 081 330 67 21

079 352 22 11
Spenglerei
Blitzschutz-
anlagen

SPENGLEREI
Blitzschutzanlagen
B. HONEGGER AG
Industriestrasse 1
CH - 7004 Chur
Tel. 081 252 41 42
Fax 081 250 40 22
Natel: 079 352 22 11 / 079 438 22 21

081 257 11 22
Gewerkschaft

syna
die Gewerkschaft

Für eine lebenswerte Arbeitswelt!
Steinbockstr. 12 • 7001 Chur
Tel. +41 81 257 11 22
www.syna.ch • chur@syna.ch

PUBLIREPORTAGE

Fastrac iCON – neuer Bedien- und Fahrkomfort

Der Fastrac iCON ist mit seiner einzigartigen Vollrahmenbauweise auf Stabilität, Standfestigkeit und hohe Zuladung ausgelegt. Mit Vollfederung an Vorder- und Hinterachse bietet dieser Traktor Fahrverhalten, Komfort und Traktion der Extraklasse.

Mit seiner komplett neuen Bedienumgebung «iCON» bietet der Fastrac dem Fahrer ein hohes Mass an Bedienerfreundlichkeit und Fahrkomfort.

Der neue Fastrac zeichnet sich durch eine neue iCON-Armlehne, eine intelligente Getriebesteuerung, integrierte GPS-Spurführung und ISOBUS aus.



Bild: z.V.g.

Die Anordnung der Bedienelemente und Informationsanzeigen sind so weit wie möglich beibehalten worden, damit bisherige Fastrac-Fahrer mit dem neuen Bedienkonzept schnell zurecht kommen.

Besuchen Sie uns an der AGRAMA am Stand C03 in der Halle 632 und informieren Sie sich über diese und weitere interessante Maschinen vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JCB Agri Schweiz
Niedermattstrasse 25
4538 Oberbipp
Telefon: 058 434 07 50
www.jcb-agri.ch



Bild: z.V.g.

Auto kollidiert beim Abbiegen mit Motorrad

Domat/Ems: Am Sonntag nachmittag ist es in Domat/Ems bei einem Abbiegemanöver zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem Motorrad gekommen. Der Motorradfahrer wurde verletzt.

Ein 57-jähriger Automobilist fuhr am Sonntag gegen 16.30 Uhr vom Bahnhof Reichenau kommend über die Hauptstrasse H13 in Richtung Domat/Ems. Bei der Örtlichkeit Vial beabsichtigte er nach links abzubiegen um auf die Nordspur der Autobahn A13 zu gelangen. Dabei übersah der Mann einen von Domat/Ems kommenden Motorradfahrer. Aufgrund eines Brems- sowie Ausweichmanövers durch diesen stürzte er und kollidierte mit dem abbiegenden Auto.



Bild: z.V.g.

Mit einer Ambulanz der Rettung Chur wurde der leicht Verletzte ins Kantonsspital Graubünden nach Chur überführt. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Unfallsache ab.

Ausweichverkehr A13 und A28: Tourismusverkehr stellt Gemeinden Jahr für Jahr vor Herausforderungen

Der zweite Runde Tisch ist Geschichte: Heute Nachmittag trafen sich Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Kanton, Regionen und Gemeinden zum Thema Ausweichverkehr auf der A13 und A28. Im Fokus standen die ersten Erkenntnisse aus dem im Sommer 2022 durchgeführten Pilotversuch sowie die Umsetzung weiterer Massnahmen – auch in Bezug auf den Winterverkehr.

Während der Feiertage und der verkehrsintensivsten Sommerwochenenden 2022 wurden im Rahmen eines Pilotversuchs die Durchfahrten durch die Gemeinden Bonaduz und Rhäzüns auf Anwohnende und Zubringende sowie den öffentlichen Verkehr beschränkt. Dies mit dem Ziel, die Ortschaften vom Ausweichverkehr zu entlasten und die Dorikerne freizuhalten (Medienmitteilung vom 29. März 2022 und Medienmitteilung vom 15. Juli 2022).

lich zur Signalisation mit Personal bemannt waren, welches die Automobilisten wieder auf die Nationalstrasse lenkte. Eine alleinige Signalisation der gesperrten Ortsdurchfahrt, ohne diese unterstützende Massnahme, habe nicht ausgereicht und keine spürbare Entlastung gebracht. Diese Massnahmen sind jedoch personalintensiv und führen zu einer weiteren Ausdehnung der Staus auf der Autobahn mit zusätzlich vom Ausweichverkehr betroffenen Gemeinden.

Winterverkehr birgt neue Herausforderungen

Ein weiterer Schwerpunkt am Runden Tisch wurde der Thematik Winterverkehr gewidmet. Davon am stärksten betroffen sind aus bisherigen Erfahrungen der untere Abschnitt der A28 mit den Gemeinden Schiers, Grüşch, Jenaz und Landquart sowie die Stadt Chur und die Gemeinden Trimmis und Zizers. Ein erhöhtes Verkehrsaufkommen ist dort vor allem an sechs bis sieben Wochenenden im Zeitraum von Ende Dezember bis Ende Februar/Anfang März zu erwarten. Dieses hängt allerdings stark vom Wetter ab, weshalb exakte Prognosen zum jetzigen Zeitpunkt sehr schwierig sind.

Optimierung und Weiterführung der Massnahmen ab Frühling 2023

Für die Feiertage und den Sommer 2023 sollen die bereits ergriffenen Massnahmen weiter optimiert und

erneut umgesetzt werden. Zudem werden verschiedene mittel- und längerfristige Massnahmen erarbeitet.

Lösungsfindung mit allen Beteiligten

Am zweiten runden Tisch waren zusätzlich die betroffenen Gemeinden aus dem Prättigau sowie der Kanton St.Gallen vertreten. Denn die angestrebten, ganzheitlichen Lösungsansätze erfordern einen Blick über die Kantonsgrenze hinaus. Klar ist aber auch nach dem zweiten Runden Tisch: Es gibt aktuell keine Patentlösung, denn jede umgesetzte Massnahme bringt neue Konsequenzen mit sich. Dass allfällige Probleme so lediglich verschoben werden, wollen alle Beteiligten möglichst verhindern.

Weitere Schritte folgen

Die ersten Schritte in die richtige Richtung sind getan. Das zeigte auch die konstruktive, offene Diskussion am zweiten Runden Tisch zwischen Vertreterinnen und Vertretern von Bund, Kantonen, Regionen und Gemeinden. Das Besprochene wird in Abstimmung mit den im Sommer erhobenen Daten in die Winterplanung einfließen. Auf dieser Basis werden weitere Schritte geprüft, um die betroffenen Regionen und Gemeinden auch mittel- und längerfristig zu entlasten. Ausserdem werden weitere Massnahmen in Bezug auf den Pilot Winter 2022/2023 jetzt vertiefter erarbeitet.

Sperrungen funktionieren nur bedingt

Im Rahmen des heute stattgefundenen «Runden Tisches» fand ein wichtiger Erfahrungsaustausch statt. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass diese getroffenen Massnahmen bedingt funktionierten. Die am stärksten betroffenen Ortschaften stellten ein geringeres Verkehrsaufkommen fest. Allerdings sei spürbar gewesen, an welchen Tagen die Ausfahrten zusätz-

Die nächste Ausgabe der Bündner Nachrichten erscheint am 4. November

Autoankauf
Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz
Einfach und unkompliziert unter 078 336 78 78

UBA UNABHÄNGIGE BESCHWERDESTELLE FÜR DAS ALTER

Wirksame Hilfe für ältere Menschen
in Konflikt- und Gewaltsituationen.
0848 00 13 13 | www.uba.ch

Bettmeralp/Wallis

Hättest du Lust, einen Winter (Mitte November 22 bis Mitte April 23) in den Bergen zu arbeiten? Dann suchen wir dich (Studio vorhanden, gute Möglichkeiten zum Skifahren)
– Metzger/in für Wursterei und Zerlegung
Wir freuen uns auf deinen Anruf!
Tel. 079 446 24 52 oder 027 927 16 94
Metzgerei Franzen, Bettmeralp

BB Wertmetall®
Gut zu haben.

S-Deposito⁺
Damit Ihre Ersparnisse gesund bleiben

Die weltweit gewonnenen Silberbestände sind äusserst knapp und bieten auf Grund dessen attraktive Chancen auf Wertzuwachs, auch gegenüber Gold.

Einer der einfachsten und zudem preiswertesten Wege, um in dieses zeitlose Edelmetall mit 100% physischer Hinterlegung zu investieren, ist unser S-Deposito.

bb-wertmetall.ch

062 892 48 48

contact@bb-wertmetall.ch



Wir haben offene Stellen.

Lukashaus Stiftung | Grabs
www.lukashaus.ch

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird
Bündner Nachrichten

Publireportage

Infoabend: Aktiviere die Heilerin in Dir

«Folge Deinem Herzen und lerne dich und andere zu Heilen.» Die Europäische Heilerschule richtet sich an alle, die energetische Heilmethoden lernen, an sich erfahren und weitergeben wollen. Am Infoabend wird der Ausbildungsinhalt erklärt und alle Fragen beantwortet.

St. Margrethen. Human Energetikerin Susanne Mary Wagner hat ihre Heilerschule vor mehr als zehn Jahren gegründet. Mit dem Ziel, ihr enormes Fachwissen aus der eigenen jahrelangen Praxisarbeit weiter zu geben. Mit beiden Beinen am Boden, viel Liebe im Herzen und unendlich viel Erfahrung lehrt sie wirkungsvolle Heiltechniken und ihre richtige Anwendung in der Praxis. Susanne Mary Wagner: «Zusätzlich zur fundierten Heilerausbildung erfährt jeder Teilnehmer eine wertvolle Zeit der Bewusstwerdung. Nutze daher das Jahr 2023 für deine ganz persönliche Entwicklung und Heilung.»

Einfach erlernbare Heilweisen

Hinter der Human Energetik stecken bodenständige Techniken, ohne Mythos und Verklärung. Daher ist jeder in der Lage, die Heilweisen zu erlernen und wirkungsvoll umzusetzen. Auch ohne Vorkenntnisse oder spezielle Talente. Wichtig sind ein grosses Herz und die Bereitschaft, sich auf Neues und Wunderbares einzulassen. Der Unterricht basiert vornehmlich auf praktischen Übungen.

Der neue Ausbildungszyklus startet im Februar 2023 und schliesst mit einem Diplom ab. Kostenfreie Infoabende gibt es am 25. Oktober, 16. November und 7. Dezember. Beginn jeweils 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.

Europäische Heilerschule

Susanne Mary Wagner
Industriestr. 15
CH-9430 St. Margrethen SG
+41 (0)71 850 03 04
office@eu-heilerschule.com
www.eu-heilerschule.com



«Lebe dein Potential und erlerne wundervolle Heilweisen.»

Bild: Susanne Mary Wagner

Übungs- und Ausbildungsanlage im Meiersboden offiziell eröffnet



Bild: z.V.g.

Mit einer abwechslungsreichen Vorführung präsentiert das Amt für Militär und Zivilschutz heute die vielfältige Nutzungsmöglichkeit der neuen Übungsanlage im Churer Meiersboden (Gemeinde Churwalden). Schon seit November 2021 ist der Bau der neuen Übungsanlage im Churer Meiersboden zwar fertiggestellt, aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie war eine offizielle Einweihung bisher nicht möglich.

Die neue Anlage für Übungen und Ausbildungen im Zivilschutzbereich wurde nach rund viermonatiger Bauzeit im November 2021 in Betrieb genommen. Seither dient sie als Ausbildungsstätte für di-

verse Funktionen der Zivilschützenden des Kantons Graubünden, so beispielsweise für Pioniere, die Führungsunterstützung oder die Tiefenrettung. Ebenfalls Zugang zur Anlage haben Partnerorganisationen wie die Armee, der Schweizerische Verein für Such- und Rettungshunde (REDOG), die Gebäudeversicherung (GVG), diverse Polizeikorps aber auch private Unternehmen im Bereich Absturzsicherungen und dergleichen.

Die Anlage steht dementsprechend auf Mietbasis zur Verfügung. Auf der Anlage befinden sich ein vierstöckiger Übungsturm, Stollengänge, Übungshallen, ein Stangenparcours, Brandkojen und weitere Posten. Die Baukosten der Anlage beliefen sich auf rund zwei Millionen Franken.

Urnenabstimmung in Domat/Ems

Am Mittwoch, 26. Oktober 2022, findet um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Domat/Ems eine Informationsveranstaltung über die kommunalen Vorlagen vom 27.11.2022 statt.

Der Gemeindevorstand und Fachpersonen informieren über

die beiden Vorlagen «Friedhofanlage – behindertengerechte Erschliessung der Friedhofterrassen und Ersatzneubau Aufbahrungsgelände» und die Initiative «für den Bau einer Strassenverbindung Süd-Ost». Gleichzeitig wird über den Entwicklungsstand des neuen Bahnhofareals informiert.

Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

Gastwirtschaftsbewilligungen

- Silvio Bässler für Gastwirtschaft ARGO Werkstätte, Emserstrasse 30
- Ruseng Gasem für Gastwirtschaft Quader Bistro, Quaderstrasse 28
- Dalil Mousa für Gastwirtschaft Arkadash, Welschdörfli 9

Kreditfreigaben

- Spielplätze Stadt Chur, Sicherheitsmassnahmen 2022; Fr. 100'000.–
- Plessur, Sanierung Verbauungen; 4. Etappe, Blockrampe 2809 km und Wuhrsanierung 2900 – 3150 km, Wuhrsanierung 3400 – 3660 km; Fr. 790'920.–

Baubewilligungen

- Evert Gerardus Sikkema und Marina Sikkema-Lindenstruth, Chur, vertreten durch Kloiber Architekten, Chur, für Erweiterung Wohnhaus im Obergeschoss, Teuchelweg 47
- Senn Erben AG, Chur, vertreten durch nay architekturdienstleistungen, Chur, für Teilabbruch Gewerbegebäude, Kasernenstrasse 67
- Jakob Brunner, Flims Waldhaus, vertreten durch CAMINADA; Architekten ETH SIA, Trin, für Projektänderung, Neubau Velounterstand auf der Nordseite, Anbau Aussentreppe auf der Westseite sowie Erweiterung Parkplatz auf der Südseite, Wingertweg

Meldungen bitte an

Fax 071 223 21 28

oder

a.kue@bluewin.ch

Drei beschädigte Fahrzeuge bei Auffahrkollision

Am Dienstagmorgen (18.10.2022) ist es um 7.00 Uhr auf der Emserstrasse zu einem Verkehrsunfall gekommen. Dabei wurden drei Fahrzeuge beschädigt, eines davon stark.

Ein Personenwagen, ein Lieferwagen und ein weiterer Personenwagen fuhren in genannter Reihenfolge über die Emserstrasse in Richtung Chur. Auf der Höhe des Kreisels Plankis verlangsamten das vorderste Fahrzeug sowie der Lieferwagen verkehrsbedingt die Geschwindigkeit auf Schrittem-

po. Daraufhin kollidierte der nachfolgende Automobilist mit dem vor ihm fahrenden Lieferwagen, welcher in der Folge mit dem vordersten Personenwagen kollidierte. Bei der Kollision geriet die Front des hinteren Personenwagens unter die Ladebrücke des Lieferwagens und verkeilte sich. Um das Auto zu bergen musste der Lieferwagen mit einem Kran angehoben werden. Am hinteren Auto entstand Totalschaden. Sowohl dieses Fahrzeug als auch der Lieferwagen mussten abgeschleppt werden. Personen wurden keine verletzt.



Bild: z.V.g.

Zahlreiche Einsätze und zwei Selbstunfälle übers Wochenende



Bild: z.V.g.

Über das vergangene Wochenende (14. – 16.10.2022) ist die Stadtpolizei Chur zu zahlreichen Einsätzen ausgerückt. Bei zwei Selbstunfällen verletzte sich ein Fahrradfahrer leicht.

22 Einsätze auf dem Stadtgebiet

Diese betrafen mehrere Lärmklagen, Fahrzeugbrand, Brandalarm, Streitereien, sonstige Einsätze und zahlreiche Hilfeleistungen gegenüber der Bevölkerung. Durch die Polizeipräsenz wurden mitunter weitere im Ansatz entstehende Auseinandersetzungen im Keime erstickt.

Beide Selbstunfälle am Samstag (15.10.2022)

Um 6.30 Uhr ist es auf der Wiesentalstrasse Höhe Haus Nr. 20, zu einem Selbstunfall gekommen. Ein 40-jähriger Autofahrer fuhr mit

dem Personenwagen über die Wiesentalstrasse aufwärts in Richtung Gürtelstrasse. Dabei geriet er mit dem Auto zuweit nach rechts und kollidierte in der Folge mit einem eisenschutzmrandeten Baum. Der Lenker verletzte sich nicht. Am Fahrzeug und am Baum entstand Sachschaden von mehreren Tausend Franken. Der Unfallhergang wird noch abgeklärt.

Um 16.55 Uhr ist es auf der Bahnhofstrasse in Haldenstein, zu einem weiteren Selbstunfall gekommen. Ein 65-jähriger Radfahrer fuhr abwärts über die Bahnhofstrasse in Richtung Oldisstrasse. In der scharfen Rechtskurve kam das Fahrrad ins Rutschen und der Radfahrer stürzte folglich zu Boden. Mit Prelungen und Schürfungen wurde der Radfahrer mit dem Rettungswagen zur Kontrolle ins Kantonsspital Graubünden überführt. Am Fahrrad entstand kein Sachschaden.

Salz – das weisse Wellness Gold

Stets wird uns vorgehalten, wie ungesund die Einnahme von Salz ist. Kein Grund aber, gänzlich auf das weisse Gold zu verzichten, denn Salz gilt als fantastisches Schönheitsmittel und geniale Hautpflege.

Salz gilt schon seit Jahrtausenden als Handelsgut. Nebst der Verwendung in Speisen, ist es zudem auch in vielen Beautyprodukten und im Wellness- und Gesundheitsbereich vertreten. Ob Ihr Gesicht leicht angeschwollen oder die Füsse eine liebevolle Behandlung nötig haben, dann ist Salz definitiv das beste – sowie billigste! – Mittel, das für die Hautpflege und Schönheit eingesetzt werden kann. Wir alle kennen es doch, noch nie fanden wir uns schöner als im Meer-Urlaub. Da ist aber auch was dran! Wir zeigen Ihnen, weshalb Salz das perfekt «DIY-Wundermitteli» für Zuhause ist.



Bild: z.V.g.

Für fülliges Haar

Der Salzwasser-Spray ist nahezu perfekt, um Ihrem Haar Fülle und Halt zu verschaffen – ob nun ein wilder Beachlook gezaubert oder die Locken gezähmt werden sollen. Um Ihrem Haar Volumen zu geben, einfach das Elixir unter die Haare am Ansatz strubbeln. Welches Elixir? Einfach eine kleine Sprühflasche nehmen und darin ein Teelöffel Salz, ein halber Teelöffel Olivenöl mit Wasser vermischen. Tadaa!

Für ein Wellness-Feeling

Für die Glücklichen unter uns, die eine Badewanne besitzen: Eine kleine Tasse Salz und ein Teelöffel Madelöl dem Badewasser beigeben und eventuell gar ein Tropfen ätherisches Öl nach Wahl – und fertig ist das selbstgemachte Spa-Feeling. Das Salz sorgt dafür, dass Ihre Haut nicht so viel Wasser aufnimmt und somit nicht so schnell austrocknet. Und das Öl macht die Haut perfekt geschmeidig.

Für Adieu, Schuppen

Schlagen Sie sich mit Schuppen herum, so können Sie ganz einfach Ihren Haaransatz mit Meersalz peelen, bevor Sie sich ans Haarewaschen machen. Dies löst die Schuppen und bereitet den Ansatz für das Schuppenmittel vor.

Für ein Ganzkörper-Peeling

Auch hier wieder super einfach: Meersalz und Öl zusammemischen und vorsichtig die nasse Haut damit peelen. Die toten Hautschuppen werden so sanft weggescrubbt und Ihre Haut rein und weich hinterlassen. Für's Gesicht empfehlen wir die gleiche Methode, nur etwas feinkörnigeres Salz und mit etwas mehr Vorsicht, damit Sie Ihrer Gesichtshaut nicht schaden.

Für frischere Augen

Für jene, die eine etwas härtere Nacht hinter sich hatten oder sich sonst in einer etwas stressigeren Phase befinden, kann es gut geschehen, dass die Augenpartie etwas anschwillt. Nichts, was Salz nicht retten könnte! Kreieren Sie eine Salzwasserlösung mit einem halben Liter lauwarmen Wasser und einem Teelöffel Salz. Tauchen Sie in diese Lösung Watterondellen ein und legen Sie diese fünf bis zehn Minuten auf Ihre Augen. Et voilà!

Für müde Füsse

Nach einem langen Tag geben die Füsse schon mal einen Laut von sich. Verwöhnen Sie diese dann mit einem wunderwirkenden Fussbad. Dafür einfach warmes Wasser

in einen Eimer geben und Öl hinzufügen. Nehmen Sie eine Tasse Meersalz und massieren Sie dieses nach und nach in Ihre wunden Füsse ein, bis das Salz sich komplett aufgelöst hat. Lassen Sie dann Ihre Füsse etwas ruhen. Sie sehen, nichts, was Salz nicht kann!

Joséphine Schöb



Bild: z.V.g.

WAS ICH NOCH ZU SAGEN HÄTTE

Na Mahlzeit!

Für manche Dinge bin ich einfach zu alt. «Kunstfleisch klimafreundlicher und bald so gut wie das Original», heisst die Meldung, wo mir gerade das Schnitzel im Halse stecken bleibt. Die Kuh auf meinem Teller kannte ich nicht, aber den Landwirt kenne ich. Der heisst nämlich KALB Martin. Wie praktisch, er heisst genauso wie seine Tiere. Spass beiseite. Der Klimawandel trägt ernsthaft dazu bei, dass nun sogenanntes Laborfleisch aus Tierzellen gezüchtet werden soll. Mir wird gleich schlecht. Grosse Schweizer Lebensmittelkonzerne richten übrigens schon Forschungszentren ein, damit diese gezüchtete Masse dann auch gut schmeckt. Kultiviertes Fleisch solle dann auf den Markt kommen, blöderweise müsse man noch den Konsumenten überzeugen. Um den Geschmack gehe es, heisst es weiter. Wie originell :-). Und das Steak solle traditionelle Vorbilder übertreffen, ja sogar aus dem 3-D Drucker kommen! Zunächst wird dieser Lebensmittelwahn sinn übrigens bei «Chicken Nuggets» und «Hackfleisch» ausprobiert. Ich lache mich kaputt. Da könnte man



Dominique Sohm

auch Papier hineinmischen und wir merken es nicht. Jetzt mal ehrlich. «Wer hat Lust auf Kunstfleisch?» Das ist doch richtig gruselig und kann einfach nicht wahr sein. Meines Erachtens macht es Sinn, sich Fleisch beim Metzger um die Ecke zu kaufen, dort mehr zu bezahlen und dann kann auch Kuh Emma weiterhin atmen und wiederkäuen. Der Bauer überlebt, das Fleisch ist gesund und wir sind glücklich. 20 bis 30 Prozent der ETH Studenten würden laut einer Umfrage sofort Kunstfleisch probieren. In Deutschland sogar 60 Prozent der Befragten. Nun, schlussendlich muss jeder selbst wissen, was ihm schmeckt oder nicht. Über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten. En Guete!

Kunst-Hengert im Kirchner Museum Davos

Am Dienstag, 25. Oktober 2022 um 13.30 Uhr findet der Kunst-Hengert im Kirchner Museum statt.

Der Kunst-Hengert ist ein lockeres Gespräch zu ausgewählten Kunstwerken der aktuellen Ausstellung. Nach einer Einführung tauschen

wir uns bei einer gemütlichen Kaffeerunde aus. Für Senior*innen und alle anderen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte melden sich direkt an der Museumskasse. Kosten: 5 Franken inklusive Kaffee und Kuchen (Museumseintritt nicht inbegriffen)

Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28 oder
a.kue@bluewin.ch

AUGUST
SEPTEMBER
NOVEMBER
DEZEMBER

OLMA

JETZT TICKETS SICHERN

13.-23. Okt. 2022
St.Gallen

olma.ch

DICENTRA
TIERKREMATORIUM

WENN IHRE FREUNDE GEHEN, SIND WIR FÜR SIE DA.

TIERKREMATORIUM RÜTI
NEUHOFSTRASSE 8
8630 RÜTI ZH
TEL. 055 251 56 56

FILIALE NIEDERWIL
IM DORF 18A
9203 NIEDERWIL SG
TEL. 071 422 56 56

FASTRAC
ICON FAHRTAGE

Entdecken, erfahren, erleben

21.10.2022	10.00-21.00 Uhr	Kurmann Technik AG	6017 Ruswil
26.10.2022	9.30-18.00 Uhr	Tschanner AG	7408 Cazis
03.11.2022	9.30-18.00 Uhr	Hilzinger AG	8500 Frauenfeld

jcb-agri.ch

JCB

Die BÜNDNER NACHRICHTEN suchen per sofort eine/n kommunikationsstarke/n, und leistungsorientierte/n

**INSERATE-
AKQUISITEUR / IN
ab 40%**

Ideal als Zwischenverdienst

Voraussetzung: einwandfreies Schweizerdeutsch

Auch Quereinsteiger/innen willkommen!
Fixlohn und Provision

079 434 05 35



MESSE GUARDA
28.10. bis 30.10.2022

Line

C



30%

**Wir feiern 20 Jahre
Messe Chur.**

Dieses Feld ausschneiden, an
unseren Stand mitbringen und
30 Prozent auf unsere Relax-
sessel erhalten.

